

PRESSEINFORMATION

05. MÄRZ 2014 / 4 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: AUSSTELLUNG RASTATTER FRIEDEN

Residenzschloss Rastatt

2014: Die Barockresidenz im Mittelpunkt der Schlösserlandschaft

Frieden ist das übergreifende Thema des Jubiläumsjahres in Rastatt – gefeiert wird aber in der gesamten Schlösserlandschaft Baden-Württemberg. Die Staatlichen Schlösser und Gärten bieten in nahezu allen ihren Monumenten spannende und vielfach neu entwickelte Sonderführungen mit diesem Schwerpunktthema an.

THEMENJAHR „FRIEDEN“ BEI DEN STAATLICHEN SCHLÖSSERN UND GÄRTEN

Das 300-jährige Jubiläum des Friedens zu Rastatt gibt in diesem Jahr den Rahmen vor: „Frieden“ ist das Jahresmotto der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und der Anlass für zahlreiche Führungen, Veranstaltungen und eine große Ausstellung. Sie findet statt an dem Ort, an dem Geschichte gemacht wurde: im Residenzschloss der Markgrafen von Baden-Baden in Rastatt. Nach einem Jahrhundert der Kriege wurde hier im Jahr 1714 ein Frieden ausgehandelt, der den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete am Oberrhein möglich machte. Der Themenschwerpunkt „Frieden“ mit vielen Sonderführungen in den Monumenten der Staatlichen Schlösser und Gärten erinnert an dieses epochenmachende Ereignis in Rastatt.

Der Friedensschluss des Jahres 1714 bewirkte etwas, was die baden-württembergische Schlösserlandschaft nachhaltig prägte und bis heute sichtbar ist. Die danach folgende Periode weitgehenden Friedens schuf die Voraussetzung für die glanzvolle Schlösser- und Gartenlandschaft am Oberrhein und in

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

05. MÄRZ 2014 / 4 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: AUSSTELLUNG RASTATTER FRIEDEN

Südwestdeutschland, die wir heute noch bewundern können. Karlsruhe, Bruchsal, Mannheim entstanden kurz danach, andere Anlagen wurden erweitert und ausgebaut.

Im Zentrum der Angebote zu dem Schwerpunktthema „Frieden“ der Staatlichen Schlösser liegt Rastatt. Im markgräflichen Residenzschloss befindet sich der Originalschauplatz der Vertragsunterzeichnung von 1714, der einzige Unterzeichnungsort der drei Friedensverträge, die den Spanischen Erbfolgekrieg beendeten, der noch besichtigt werden kann. Während der Ausstellung „Frieden für Europa – 300 Jahre Rastatter Frieden“ steht ab dem 7. März die Beletage als der historische Ort der Friedensverhandlungen im Mittelpunkt der Präsentation.

DIE BELETAGE ALS AUTHENTISCHER ORT

„Es gibt keinen besseren Ort, um die Botschaft ‚Frieden‘ zu transportieren, als das Residenzschloss, wo die dramatischen Friedensverhandlungen stattfanden und zu einem historischen Ergebnis führten“, sagt Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten. Im Rahmen der Ausstellung wird in einer Inszenierung mit 17 Figurinen das epochale Ereignis am Originalschauplatz nachgestellt. In sechs Szenen kann der Besucher das Geschehen um die Unterzeichnung des Friedensvertrages nacherleben: vom Eintreffen der beiden Verhandlungsführer – dem französischen Gesandten Duc de Villars und dem kaiserlichen Vertreter, Prinz Eugen von Savoyen – bis zur Unterzeichnung des Vertrages im kostbaren Schreibkabinett im markgräflichen Appartement.

AUSSERGEWÖHNLICHES BESUCHSERLEBNIS

„Die lebendige Präsentation in den Prunkräumen der Beletage lässt dieses spannende Kapitel der europäischen Geschichte wieder aufleben. Der Besucher erfährt, wo die Gespräche stattfanden und auch was abseits des Verhandlungstisches geschah“, so Michael Hörrmann. Um das besondere Besucherlebnis zu erhalten, bleiben die Figurinen dauerhaft im Schloss – ein

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

05. MÄRZ 2014 / 4 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: AUSSTELLUNG RASTATTER FRIEDEN

weiterer Grund, sich auch nach dem Ende der Ausstellung ein Bild von einem historischen Ort der europäischen Geschichte zu machen.

Die **Sonderführungen zum Jahresmotto** „Frieden“ sind zu finden auf: www.schloesser-und-gaerten.de/besuchereinformatio/fuehrungen-veranstaltungen/unser-terminkalender/ weiter mit „Alle Veranstaltungsarten“ / Jahresmotto, Jubiläen

Die **Sonderführungsbrochüren** zum Herunterladen auf: www.schloesser-und-gaerten.de/besuchereinformatio/broschueren/sonderfuehrungsbroschueren

Ausstellung

„Frieden für Europa – 300 Jahre Rastatter Frieden“

TERMIN

7. März bis 15. Juni 2014

AUSSTELLUNGSORT

Residenzschloss Rastatt

Herrenstraße 18 – 20

76437 Rastatt

ÖFFNUNGSZEITEN

Residenzschloss (Beletage)

bis 31. März 2014

Di – So und Feiertage: 10.00 – 16.00 Uhr

ab 1. April 2014

Di – So und Feiertage: 10.00 – 17.00 Uhr

Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende der jeweiligen Öffnungszeit

Wehrgeschichtliches Museum

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG



PRESSEINFORMATION

05. MÄRZ 2014 / 4 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: AUSSTELLUNG RASTATTER FRIEDEN

bis 31. März 2014

Di – So und Feiertage: 10.00 – 16.30 Uhr

ab 1. April 2014

Di – So und Feiertage: 10.00 – 17.30 Uhr

Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende der jeweiligen Öffnungszeiten

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

WWW.SCHLOSS-RASTATT.DE

4/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).